Projekt	Masterplan Friedrichstadt-Tourismus 2030
Betrifft	2. Lenkungsgruppensitzung - Ergebnisprotokoll
Datum und Zeit	08.05.2023, 18:00 – 20:30 Uhr
Ort	Rathaus Friedrichstadt
Teilnehmer:innen	Siehe hinten: Liste der Teilnehmer:innen
erstellt am	08.03.2023
erstellt von	Kai Ziesemer (NIT)
Anlagen	Anlage 1: Präsentationsfolien, Datei: Anlage_1_Masterplan_Tourismus_LG2.pdf Anlage 2: Zwischenbericht, Stand: 09.05.2023, Anlage 3: Feedbackbogen (Word)

Tagesordnung

Begrüßung und ggf. Hinweise zum Protokoll der 1. Sitzung (07.03.2023)

1. Stand der Arbeiten im Projekt Masterplan Friedrichstadt-Tourismus 2030
2. Präsentation zum Zwischenbericht
3. Themenfeld Mobilität und Verkehr | Information zur Abstimmung mit nah.sh / mobiliteam
4. Planungsstand Präsenzworkshop
5. Beteiligung über adhocracy+ | Information zum bisherigen Verlauf
6. Sonstiges

1. TOP 1 | Stand der Arbeiten

Herr Ziesemer erläutert den Stand der Arbeiten im Projekt.

Übersicht 1: Stand der Arbeiten



Lenkungsgruppenmitglieder: Kenntnisnahme.

2. TOP 2 | Präsentation Zwischenbericht

Herr Ziesemer präsentiert ausgewählte Inhalte des Zwischenberichts. Vgl. die angehängte Datei Anlage_1_Masterplan_Tourismus_LG2.pdf, Seite 3 -29 oben.

Die Präsentation ist dazu gedacht, seitens der Lenkungsgruppe bereits ein Feedback zu ausgewählten Inhalten, Fazits und Schwerpunktsetzungen zu erhalten, bevor der Lenkungsgruppe der Zwischenbericht zugeht.

Diese Vorgehensweise hat sich bewährt, zumal im Rahmen der Sitzung bereits Anmerkungen seitens der Lenkungsgruppe erfolgten, die in den anliegenden Entwurf des Zwischenberichts, Stand 09.05.2023, direkt eingearbeitet wurden.

> *Wichtiger Hinweis zur weiteren Vorgehensweise: Die am 08.05.2023 anwesenden Lenkungsgruppenmitglieder entsprechen einvernehmlich dem gutachterlichen Vorschlag, dass der anliegende Zwischenbericht vorerst ausschließlich im Kreis der Lenkungsgruppe gelesen und diskutiert wird. Von einer Weiterleitung des Zwischenberichts an Dritte ist zunächst abzusehen. Eine breitere Beteiligung in Bezug auf die Inhalte des Zwischenberichtes ist im Projektverlauf vorgesehen. Diese sollte aber anhand eines Entwurfs erfolgen, der durch den „Filter" Lenkungsgruppe gegangen ist, um Unrichtigkeiten oder missverständliche Darstellung bereits im Vorfeld auszuräumen. Die Versendung des Zwischenberichtes **inkl. eines Feedbackbogens** an die Lenkungsgruppenmitglieder erfolgt in der 19. KW, spätestens in der 20. KW 2023.*

Lenkungsgruppenmitglieder: Zustimmende Kenntnisnahme.

3. TOP 3 | Themenfeld Mobilität und Verkehr | Information zur Abstimmung mit nah.sh / mobiliteam

Herr Ziesemer informiert die Lenkungsgruppe darüber, dass sich in der 18. KW Vertreter:innen des Destinations- und Stadtmanagements (Frau Kühn und Herr Hamann) Friedrichstadt sowie des NIT (Frau Weiß und Herr Ziesemer) mit dem sog. mobiliteam by nah.sh (Frau Wolpers) in den Räumlichkeiten des NIT in Kiel zu einem Arbeitstreffen zusammengefunden hatten, um über eines der zentralen Masterplanthemen, nämlich die Verkehrssituation in Friedrichstadt zu sprechen.

Anlass des Gesprächs ist die Zweckbestimmung des mobiliteams, die wie folgt lautet (Auswahl):

> „Wir sind die zentrale Beratungs- und Vernetzungsstelle in Sachen Mobilität für Gemeinden, Städte und Kreise in Schleswig-Holstein. Wir unterstützen Akteur*innen dabei, den Weg zu finden, der zur Situation vor Ort passt. Zudem bieten wir Veranstaltungen, Exkursionen sowie Qualifizierungen und bringen Akteure und Akteurinnen miteinander ins Gespräch." mobiliteams (vgl. https://mobiliteam.nah.sh/angebote, 09.05.2023) und „Sie wissen nicht genau, wie Sie am besten vorgehen sollen? Sie sind eine Gemeinde, eine Stadt oder ein Kreis in Schleswig-Holstein? Sie sind Bürgermeister*in, angehende Mobilitätsmanager*in oder schlicht die Person, die beauftragt wurde, sich „irgendwie um die Mobilität zu kümmern"? Dann sind Sie genau richtig bei uns! Wir unterstützen Sie dabei, den Weg zu finden, der für Ihren Zuständigkeitsbereich richtig ist. Zudem erhalten Sie praktische Tipps z.B. zu Fördermöglichkeiten oder Ansprechpartner*innen." (vgl.: https://mobiliteam.nah.sh/angebote/beratung, 09.05.2023).

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass sich das mobiliteam, Frau Wolpers, bereit erklärt hat, für eine Präsenzveranstaltung im Rahmen der Masterplan-Erarbeitung zum Thema „Mobilität" begleitend und moderierend mitzuwirken. Eine Honorierung der Leistungen des mobiliteams ist an dieser Stelle nicht erforderlich (vgl. TOP 4).

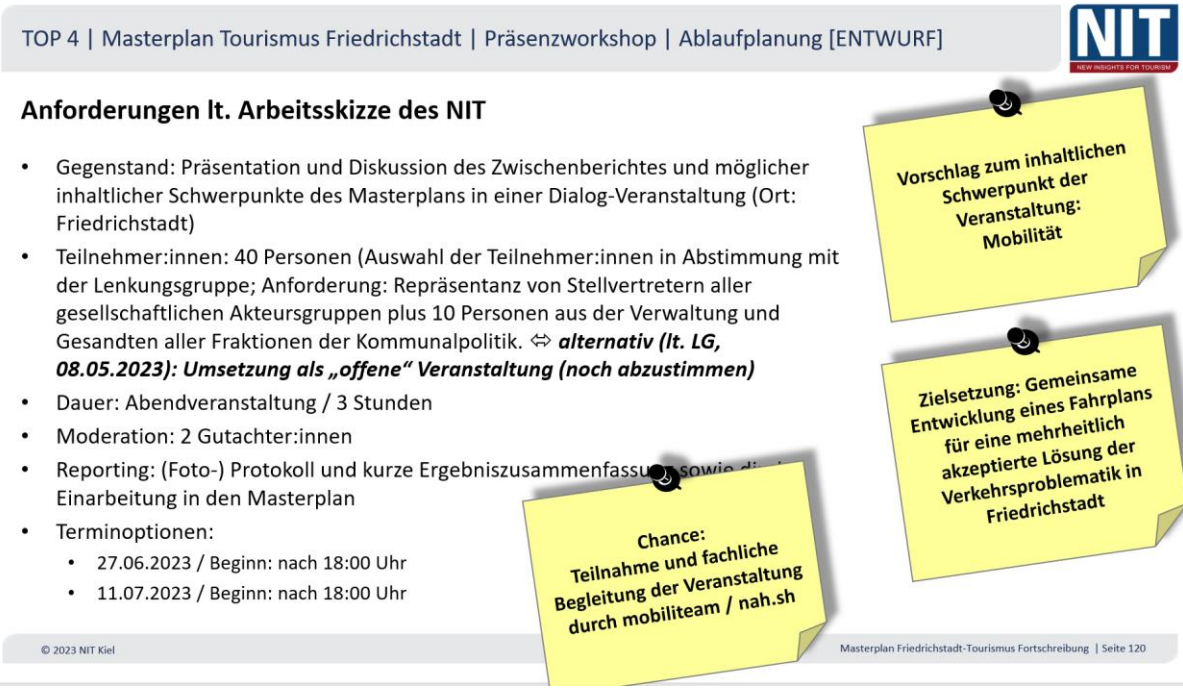
Lenkungsgruppenmitglieder: Zustimmende Kenntnisnahme.

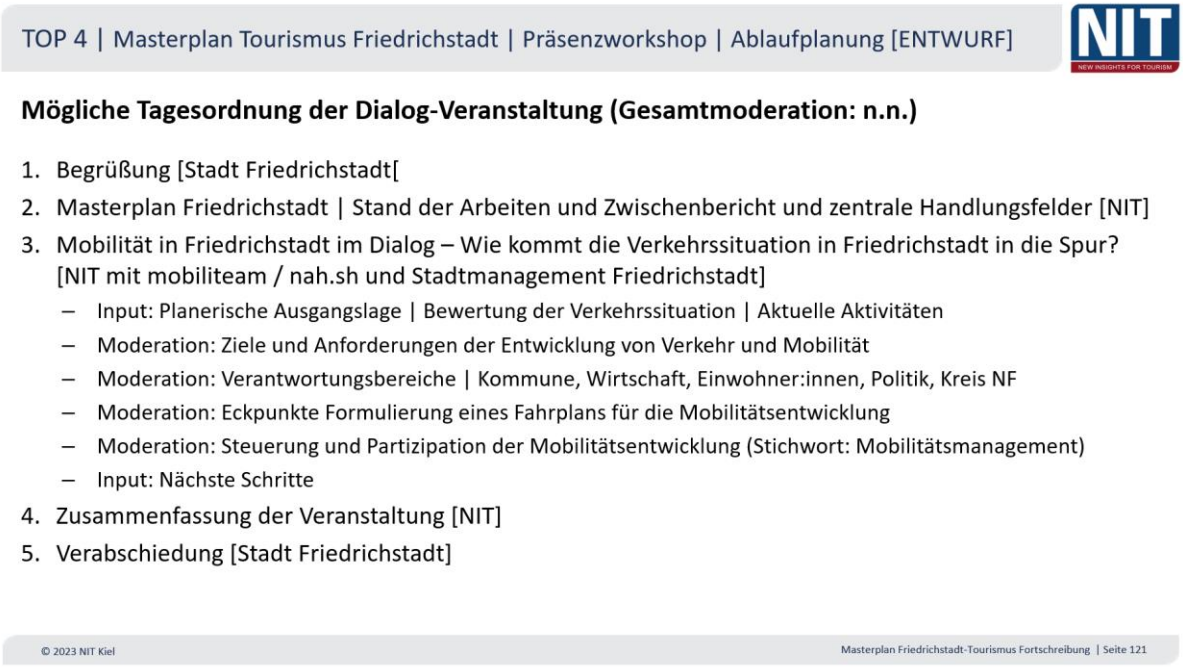
© 2023 NIT

4. TOP 4 | Planungsstand Präsenzworkshop

Herr Ziesemer erinnert daran, dass zu dem Spektrum der Partizipationsprozesse im Rahmen der Masterplanerarbeitung ein Präsenzworkshop vereinbart wurde. Er stellt dazu eine Ablaufplanung vor, die wie folgt aussieht.

Übersicht 2: Präsenzworkshop





Lenkungsgruppenmitglieder: Intensive Diskussion des Formats mit im Grundsatz zustimmender Kenntnisnahme, allerdings mit der Bitte um Berücksichtigung der folgenden Hinweise:

- Inhalte: Es war seitens des NIT wichtig nochmals zu betonen, dass es an diesem Tag nicht um Einzelfragen der Mobilität, wie z. B. das „Anwohnerparken" gehen wird, sondern um den Entwurf eines Prozesses, den man mehrheitlich akzeptiert gehen kann, um die Verkehrssituation in Friedrichstadt mittelfristig zu verändern.

- Inhalte: Wichtig war der Lenkungsgruppe, dass es nicht um die Lösung „tourismusbedingter Verkehrsprobleme“, sondern uneingeschränkt um diese Frage geht. Der Tourismus als vermeintlicher Treiber der Problematik scheint davon abzulenken, dass Friedrichstadt auch außerhalb touristischer Hochfrequenzzeiten Verkehrsprobleme hat, die zu lösen sind. ⇔ Das NIT hat das mobiliteam dahingehend informiert.
- Teilnehmerzahl: Ein Fraktion plädierte dafür, keine Begrenzung auf 40 Personen + Verwaltung und Politik festzulegen, sondern offen einzuladen. Im Ergebnis käme dies auf dasselbe hinaus, nur würde es im Nachhinein den Vorwurf „gesteuerter“ Einladungen entkräften. ⇔ Das NIT stimmt diesen Punkt mit den Auftraggeber:innen nochmals ab.
- Termin: Die Lenkungsgruppe präferiert Termine eher abends, um die Teilnahme von KMU und Arbeitnehmer:innen zu erleichtern. ⇔ Das NIT hat das mobiliteam dahingehend informiert. Das NIT stimmt den finalen Termin mit den Auftraggeber:innen nochmals ab.

Abschließend herrscht Einigkeit darüber, dass die Verkehrssituation kurzfristig im Projektzeitraum des Masterplans nicht sichtbar veränderbar ist, mittelfristig möglicherweise ein Mobilitätsmanagement nötig werden könnte, das wiederum eine landesseitige Förderung erhalten müsste, um finanzierbar zu sein. Letztlich wird die Rolle der Kreisverwaltung bei der Verkehrsentwicklung betont. Diese Punkte sind im Workshop ggf. aufzugreifen.

5. TOP 5 | Beteiligung über adhocracy+ | Information zum bisherigen Verlauf

Herr Ziesemer informiert über den bisherigen Verlauf der Beteiligung über die Plattform adhocracy.plus. Kurz gefasst formuliert bleibt die Teilnahmebereitschaft (noch) deutlich hinter den Erfahrungswerten aus anderen Kommunen zurück.

Die Lenkungsgruppe diskutiert mögliche Gründe. Diese liegen nicht in dem Instrument an sich, sondern a) im Bereich der Kommunikation der Beteiligungsmöglichkeiten und b) in der noch zu optimierenden Fragenformulierungen sowie c) möglicherweise in der Thematik der ersten Beteiligungsrunde („Verkehr“), die einem bestimmten Anteil der Einwohner:innen als „ausgereizt“ erscheinen mag.

Das NIT sagt zu, den Punkten a) und b) gemeinsam mit dem Destinations- und Stadtmarketing im Rahmen der verfügbaren aktuellen Ressourcen nachzugehen, weist ergänzend im Übrigen darauf hin, dass sich adhocracy.plus derzeit gewissermaßen in der Erprobungsphase befindet. Das Instrument wird zukünftig in der Etablierung eines permanenten Austauschs im gesellschaftlichen Kontext der Stadt eine größere Rolle spielen können.

6. TOP 6 | Sonstiges

Gestrichen.

Teilnehmer:innenliste | 08.05.2023

An der Sitzung habe teilgenommen:

1. Christiane Möller-von Lübcke, Bürgermeisterin
2. Christian Götsch, Unternehmer
3. Ole Hamann, Stadtmanagement
4. Anja Andersen, Veranstaltungen
5. Gesche Krause, Vertreterin Bürgerschaft und Ehrenamt
6. Bernd-Roland Hündorf, Fraktion Die Grünen

Moderation und Protokoll: Kai Ziesemer, NIT

© 2023 NIT